



Die Gemeinde Lommiswil informiert

Newsletter Nr. 1-2017

Newsletter Nr. 1/17

Wir freuen uns, allen Interessierten mit unserem Newsletter die Möglichkeit zu bieten, Neuigkeiten sowie Hintergrundinformationen zu aktuellen Themen zu erhalten.

Jahresbeginn 2017 (Erika Pfeiffer)

Vorab möchte ich allen ein gesegnetes Jahr 2017 wünschen.

Folgende Schwerpunkte werden uns in diesem Jahr beschäftigen:

Sanierung Liegenschaft Schulhaus I

Die Sanierung wird Ende Februar in Angriff genommen. Es freut mich, dass das überarbeitete Projekt als sinnvoll und zweckmässig beurteilt werden kann. Nachdem die Bauausschreibung ohne Einsprachen erfolgreich durchgeführt werden konnte, steht der Baubewilligung und dem Start der Bauarbeiten nichts mehr im Weg. Während der Bauzeit werden Baulärm und Staub nicht verhindert werden können. Diese Beeinträchtigten gehören dazu. Schule und Verwaltung werden nebst dem ordentlichen Geschäft mit zusätzlichen Umtrieben konfrontiert sein. Das wird auch die Kundschaft der Verwaltung erfahren. Wir danken bereits heute für das Verständnis. Zum Beginn des neuen Schuljahres soll der Kindergarten zum Bezug bereit stehen.

Wahljahr für Gemeindebehörden

In diesem Jahr finden Neuwahlen statt. Gemäss nachstehendem Artikel ist die Rekrutierung von Behördenmitgliedern in vollem Gang.

Mitentscheiden, was in der Gemeinde läuft! *(Ueli Custer)*

Im kommenden Sommer endet die Amtszeit des aktuellen Gemeinderates. Auf Grund von Rücktritten werden auf den 1. August 2017 die Sitze von drei Gemeinderäten sowie das Gemeindepräsidium frei. Ausserdem sind mehrere Sitze in Kommissionen neu zu besetzen.

An einer Informationsveranstaltung haben Sie die Gelegenheit, mehr über die Möglichkeiten zu erfahren, wie Sie in der Gemeinde einerseits mitentscheiden und andererseits neue und spannende Kontakte knüpfen können.

Alle in Lommiswil Stimmberechtigten sind herzlich eingeladen sich am **Donnerstag, 19. Januar 2017 um 19.30 Uhr im Restaurant Lamm** über die Möglichkeiten informieren zu lassen.

Wenn Sie diese Gelegenheit beim Schopf packen wollen, schicken Sie bitte bis allerspätestens Montag, 16. Januar 2017 ein Mail an mail@uelicuster.ch.

Wir freuen uns, möglichst viele interessierte und engagierte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger begrüßen zu dürfen.

Rückblick Budget-Gemeindeversammlung *(Erika Pfeiffer)*

Das Budget 2017 sieht einen Aufwandüberschuss von CHF 53'196.00 vor. Aufgrund der Sanierung der Liegenschaft Schulhaus I weist die Investitionsrechnung Nettoinvestitionen von CHF 1'675'500.00 aus.

Die Investitionen in Liegenschaften sind mit 3,03 % anstelle der bisherigen 8 % abzuschreiben. Hingegen belasten diese Investitionen das Budget während 33 Jahren.

Das Eigenkapital wird durch Aufwandüberschüsse beansprucht.

Der Rechnungsabschluss 2016 wird voraussichtlich besser ausfallen, als budgetiert. Dafür sorgen nicht getätigte Ausgaben. Das Steueraufkommen hingegen wird voraussichtlich im Rahmen des Budgets ausfallen.

Das neue Rechnungslegungsmodell HRM2 beeinflusst unseren Finanzhaushalt dadurch, dass das Verwaltungsvermögen welches vor 2016 gebildet worden ist, innerhalb von 10 Jahren abgeschrieben sein muss. Dies hat linear zu 10 % zu erfolgen. Die darausfolgende Belastung beläuft sich auf jährlich 100'000 Franken, was ca. 3 Steuerpunkten entspricht.

Die Gemeindeversammlung hat die vom Gemeinderat beantragten Kredite genehmigt. Somit können folgende Ausgaben getätigt werden:

- Lommiswil beteiligt sich mit einer Leistungsvereinbarung für die kommenden vier Jahre an den Regionalen Aufgaben und leistet insgesamt CHF 25'628.00 an die Institutionen Altes Spital, Kunsteisbahn Zuchwil, Stadttheater, Velostation, Zentralbibliothek, Vernetzungsprojekt für Landschaftsqualität und das

Naturmuseum.

- Erste Tranche von CH 344'000.00 zur Sanierung von 13 der 70 Flurwege, innerhalb der nächsten 4 Jahre
- Ersatz der Telefon- und IT-Anlage mit einem Kredit von CHF 83'000.00.
- Sowie die Anschaffung eines Mannschaftsfahrzeuges für CHF 110'000.00, wobei mit Subventionen von insgesamt CHF 38'500 der Gebäudeversicherung gerechnet werden können.

Im weiteren genehmigte die Gemeindeversammlung die vorgelegte Statutenänderung des Zweckverbandes BeLoSe.

Unsere Bahn darf nicht sterben! *(Erika Pfeiffer)*

Nun gilt es die Daumen zu drücken. Anfang Jahr wird der Entscheid des Bundesamtes für Verkehr erwartet. Wir hoffen, dass die bisherigen Bekundungen der Bevölkerung und der beiden Kantonsregierungen Wirkung zeigen und für die Sanierung des Weissensteintunnels ein positiver Entscheid gefällt wird.

Daraufhin kann im März 2017 mit der Einreichung des Sanierungsprojektes durch die BLS gerechnet werden. Die Sanierung könnte nämlich als Option mit den Reserven der aktuellen Sanierungstranche gemäss FABI realisiert werden. Wenn sich nun gleichzeitig mit der Sanierung noch eine Quellfassung im Tunnel technisch und finanziell umsetzen liesse, könnte wieder einmal von einer echten Win-Win-Situation gesprochen werden.

Dadurch könnten die Gemeinden vor dem Tunnel mit einer zusätzliche Absicherung ihrer Wasserversorgung rechnen.

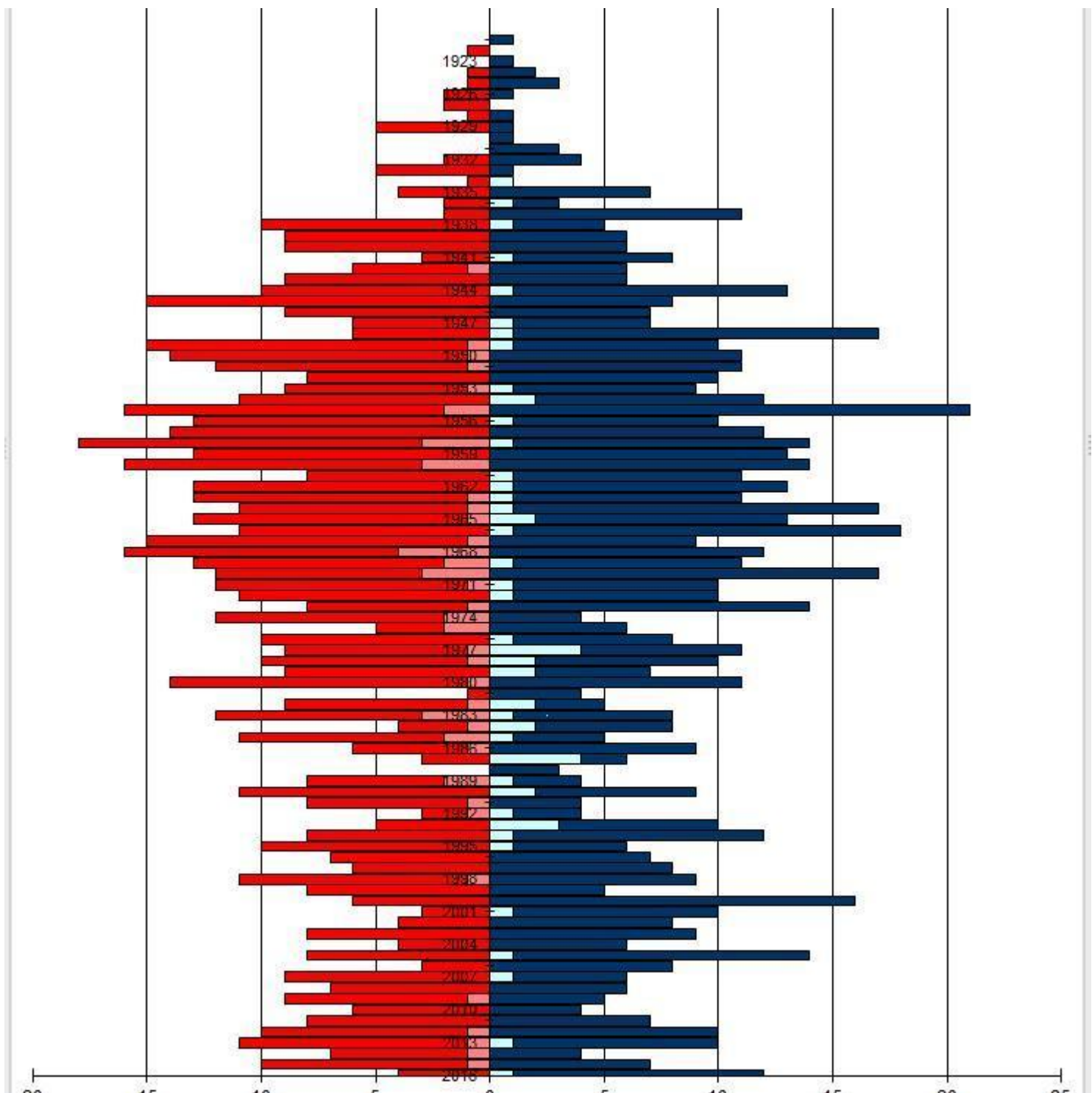
Entscheid Schätzungskommission i.S. Stichstrasse Bellachstrasse *(Erika Pfeiffer)*

Schon fast alle Jahre wieder, sieht sich der Gemeinderat dazu genötigt, einen Entscheid der Schätzungskommission an das Verwaltungsgericht weiterzuziehen. Der Gemeinderat ist darum besorgt, dass nicht wesentliche Ungerechtigkeiten unter den Anstössern entstehen. Er ist der Ansicht, dass die Kosten des Strassenausbaus den dadurch erschlossenen Grundstücken zu ähnlichen Teilen auferlegt werden sollten.

Bevölkerungsentwicklung - Jahrgangsbaum *(Erika Pfeiffer)*

Die aktuellen Einwohnerzahlen, werden erst Mitte Januar vorliegen. Zurzeit rechnen wir mit einer Zunahme der Bevölkerung. Eine interessante Ansicht stellt der Jahrgangsbaum dar, welcher die Zusammensetzung unserer Bevölkerung aufzeigt. Interessant dürfte der Vergleich mit dem Jahrgangsbaum vor einem Jahr sein. Der Jahrgang 1955 mit insgesamt 37 Einwohnern ist anzahlmässig der stärkste. Jahrgang 1988 mit 3 Einwohnern der schwächste. Selbst die Jahrgänge der schulpflichtigen von 2001 bis 2011 sind nicht überaus gross.

Die geburtenstarken Jahrgänge 2012 (21 Kinder) und 2013 (19 Kinder) repräsentieren nahezu zwei volle Kindergartenklassen.



Neuer Grüngutplatz (Rolf Vögeli)

Seit mehreren Jahren bietet die Gemeinde den Einwohnern die Gelegenheit, auf dem Häckselplatz beim Werkhof Grüngut unentgeltlich zu deponieren.

Mitte letzten Jahres hat uns das Amt für Umwelt aufgefordert, den Platz zu sanieren und gleichzeitig den Vorschriften anzupassen. Für die Sanierung hat die ausserordentliche Gemeindeversammlung vom 16.8.16 den erforderlichen Kredit bewilligt. In der Zwischenzeit wurde der Platz saniert und steht nun für die Deponie von Grüngut wieder zur Verfügung. In der Zeit vor der Sanierung wurde immer wieder festgestellt, dass nicht kompostierbares Material, wie Blumentöpfe und Plastik, auf dem Häckselplatz deponiert wurde. Ebenso wurde unser Angebot oft von Auswärtigen beansprucht. Um diese Ungereimtheiten möglichst zu verhindern, wurde beim Grüngutplatz eine Videoüberwachung installiert.

Ab sofort kann der Grüngutplatz für die Deponie von Grüngut wieder benützt werden. Bitte beachten Sie dabei folgendes:

Es dürfen keine Steine, Blumentöpfe, gekochte Speiseresten und Katzenstreu deponiert werden. Die Länge der Sträucher und Äste darf 2.50 m nicht überschreiten. Bitte deponieren Sie das Grüngut geordnet. Besten Dank!

Ersatz Heizung Schulhaus I (Rolf Vögeli)

Die Heizung im Schulhaus I wurde abgesprochen und muss ersetzt werden. Die Rechnungs-Gemeindeversammlung 2016 hat dem erforderlichen Kredit zugestimmt. Im Herbst letzten Jahres wurde die Fernwärme-Verbindungsleitung zwischen dem Schulhaus II und dem Schulhaus I erstellt, und bis Ende 2016 wurden auch die erforderlichen Anpassungen in den beiden Gebäuden abgeschlossen. Ab Mitte Januar 2017 kann nun der definitive Anschluss des Schulhauses I an die Fernwärmeleitung erstellt werden, so dass ab diesem Zeitpunkt auch das alte Schulhaus I ab der Holzschnitzelheizung der Dorfhalle mit Wärme versorgt wird. Dadurch wird die Heizung der Dorfhalle besser ausgelastet, und die alte, abgesprochene Ölheizung im Schulhaus I kann demontiert werden.

Amphibien-Schutz (Karin Tschannen)

Freiwillige HelferInnen für Betreuung eines Amphibienzaunes in Lommiswil gesucht

An der Bellachstrasse in Lommiswil wird zum Schutz der Amphibien im Frühjahr 2017 ein temporärer Amphibienzaun aufgestellt. Jedes Frühjahr wandern vom Busleten-Wald mehrere hundert Amphibien, vor allem Erdkröten und Grasfrösche, zum Bellacher Weiher, um dort ihren Laich abzulegen. Auf dem Weg zum Laichgewässer müssen sie unter anderem die vielbefahrene Bellachstrasse überqueren. Obwohl während dieser Zeit Amphibienwarntafeln aufgestellt sind und eine Temporeduktion signalisiert ist, wurden bis anhin zahlreiche Tiere überfahren und es kam zu einem regelrechten Massaker. Dies ist umso problematischer, da alle einheimischen Amphibienarten in der Schweiz geschützt und 14 von 20 Arten gefährdet sind.

Mit Hilfe eines Amphibienzaunes, welcher zu Beginn der Amphibienwanderung ca. Ende Februar / Anfang März 2017 während rund 6 Wochen aufgestellt wird, werden die Amphibien am Überqueren der Strasse gehindert. Die Tiere werden dabei jeweils am Morgen von freiwilligen Helferinnen und Helfern auf die andere Strassenseite gebracht. Die Aktion wird von Karin Tschannen und der Karch (Koordinationsstelle für Amphibien- und Reptilienschutz in der Schweiz, www.karch.ch) betreut. Für diese Rettungsaktion werden noch freiwillige Helferinnen und Helfer gesucht. Möchten auch Sie diesen hilflosen Amphibien helfen? Melden Sie sich bitte bei Karin Tschannen, Tel. / Email 079 326 06 87 oder karintschannen@gmx.ch

Murielle Mermod karch - Koordinationsstelle für Amphibien- und Reptilienschutz in der Schweiz Passage Maximilien-de-Meuron 6 CH- 2000 Neuchâtel

Bild: ein Erdkrötenmännchen hält Ausschau nach einem paarungsbereiten Weibchen, welches ihn ans Laichgewässer tragen wird. Diese „Brautschau“ auf der Strasse ist allerdings gefährlich und kostet vielen Amphibien das Leben.

Fotoautor: Thomas Mermod

Wer macht was?

Technischer Dienst (*Erika Pfeiffer*)

Per Ende Juli 2016 hat uns Chris Schären als Angestellte des Technischen Dienstes verlassen. Bis zu diesem Zeitpunkt hatte Christoph Bernhard eine 20 %-Stelle inne. Er hat nun auf 1. November 2016 auf 60 % aufgestockt und hat sich dazu bereit erklärt, im kommenden Jahr die Ausbildung zum Hauswart anzutreten.

Wir schätzen uns glücklich mit dieser Lösung und wünschen Christoph Bernhard auf diesem Weg viel Erfolg.

Neue Öffnungszeiten in der Gemeindeverwaltung seit dem 3. Januar 2017:

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Montag 10.00 - 11.30 Uhr, 15.00 - 17.00 Uhr
Dienstag 10.00 - 11.30 Uhr, 15.00 - 18.00 Uhr*
Mittwoch 10.00 - 11.30 Uhr*, 15.00 - 17.00 Uhr*
Donnerstag 11.00 - 13.00 Uhr
Freitag 10.00 - 11.30 Uhr, 15.00 - 16.00 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung, Telefon 032 641 19 78
* Das Bau- und Werksekretariat ist ebenfalls offen.

Agenda

Januar

Januar / Februar	Schüler-Ski- und Snowboardrennen	Skiclub	Bitzirain
05. - 08.01.2017	Vogelbörse		Vogelliebhaberverein Grenchen
13. - 15.01.2017	Abendunterhaltung		Fussballclub Lommiswil
22.01.2017	gegenseitiger Gottesdienstbesuch		Ref. Kirchgemeindehaus
22.01.2017	Hallenturnier		Floorball Lambs
27. - 29.01.2017	Lottomatch		Musikgesellschaft Lommiswil
28.01.2017	gegenseitiger Gottesdienstbesuch		Kath. Kirche
29.01.-03.02.2017	Skilager		BELOSE

Februar

21.02.2017	St. Germanstag	Pfarrei St. German	Kath. Kirche
------------	----------------	--------------------	--------------

März

01.03.2017	Seniorenachmittag	Kirchgemeinden	Kath. Pfarrheim
11.03.2017	Hallenturnier	Fussballclub	Dorfhalle/Turnhalle
17.03.2017	Bezirksdelegiertenvers.	Schützengesellschaft	Dorfhalle
17.03.2017	Lesenacht	EML	Ref. Ki'Gem'haus
18.03.2017	Kinderkleiderbörse	ELKI	Ref. Ki'Gem'haus
25.03.2017	Abendunterhaltung	Akkordeonorchester	Dorfhalle
26.03.2017	Suppentag	Kirchgemeinden	

April

09.04.2017	Trainingswoche	Kinderzirkus Pitypalatty	
------------	----------------	--------------------------	--

Die Einwohnergemeinde Lommiswil wünscht viel schönes Winterwetter.
Mit freundlichen Grüssen

Einwohnergemeinde Lommiswil